

DGUV Grundsatz 309-001, Anhang 3:

Hinweise für wiederkehrende Prüfungen an Fahrzeugkranen

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand mit Ausrüstung zum Zeitpunkt der Prüfung

SV-Prüfung gem. § 26 (3) + (4) DGUV Vorschrift 52 und 53¹⁾

Hersteller:

Seriennummer:

Baujahr:

Typ:

Bauart:

Industrie-Mobilkran:	[t] Tragfähigkeit
Fahrzeugkran mit Teleskopausleger:	[t] Tragfähigkeit
Fahrzeugkran mit Gittermast:	[t] Tragfähigkeit
Raupenkran:	[t] Tragfähigkeit
Hafenmobilkran:	[t] Tragfähigkeit
Sonderbauarten:	[t] Tragfähigkeit

Auslegerkombinationen:

Klappbarer Hilfsausleger:	[m] Länge
Starrer Gittermastausleger:	[m] Länge
Wippbarer Gittermastausleger:	[m] Länge
Abgespannter Teleskopausleger:	[m] Länge
Gegengewicht:	[t]

Winden:

Hubwerk 1:	[t] Tragfähigkeit	Wippwerk 1:	[t] Tragfähigkeit	Einziehwerk 1:	[t] Tragfähigkeit	Hilfswinde:	[t] Tragfähigkeit
Hubwerk 2:	[t] Tragfähigkeit	Wippwerk 2:	[t] Tragfähigkeit	Einziehwerk 2:	[t] Tragfähigkeit		
Hubwerk 3:	[t] Tragfähigkeit						

Hakenflaschen:

Hakenflasche 1:	Anzahl Rollen,	[t] Tragfähigkeit	Hakengehänge:	Anzahl Rollen	[t] Tragfähigkeit
Hakenflasche 2:	Anzahl Rollen,	[t] Tragfähigkeit			
Hakenflasche 3:	Anzahl Rollen,	[t] Tragfähigkeit			

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Aufstellungs-/Prüfungsort (Anschrift):

¹⁾ § 26 DGUV Vorschrift 52 und 53

(3) Unternehmerinnen und Unternehmer müssen dafür sorgen, dass

1. kraftbetriebene Turmdrehkrane,
2. kraftbetriebene Fahrzeugkrane,
3. ortsveränderliche kraftbetriebene Derrickkrane,
4. LKW-Anbaukrane

mindestens alle 4 Jahre von einer sachverständigen Person geprüft werden. Diese Sachverständigenprüfung ersetzt eine Sachkundigenprüfung nach Absatz 1.

(4) Unternehmerinnen und Unternehmer müssen dafür sorgen, dass zusätzlich zu Absatz 3

- kraftbetriebene Turmdrehkrane im 14. und 16. Betriebsjahr und danach jährlich,
- kraftbetriebene Fahrzeugkrane im 13. Betriebsjahr und danach jährlich

von einer sachverständigen Person geprüft werden. Diese Sachverständigenprüfung ersetzt eine Sachkundigenprüfung nach Absatz 1.

Betreibende Firma:

Seriennummer:

1. Dokumentationsprüfung

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Prüfbuch:						
Inhaltsverzeichnis						
Stammblatt						
Beiblatt Tragmittel (Seil/Haken)						
Zusatzstammblatt für Fahrzeugkrane allgemein						
Prüfung vor der 1. Inbetriebnahme Vor-, Bau-, Abnahmeprüfung (bis 31.12.1994)						
Prüfbericht über die letzte Wiederkehrende Prüfung						
Nachweis über den Austausch oder die Instandsetzung von Bauteilen/Baugruppen						
Angaben zur theoretischen Nutzungsdauer						
Konformitätserklärung (ab 01.01.1995)						
Krankontrollbuch						
Betriebsanleitung:						
Schaltpläne für Elektrik, Hydraulik und/oder Pneumatik (ab 01.01.1995)						
Tragfähigkeitsangabe/-tabelle						
Hinweise zur Prüfung (z. B. ÜL) (ab 01.01.1995)						
Montage-/Demontageanleitung (ab 01.01.1995)						
Einsatzbedingungen/Einstufung (ab 01.01.1995)						
Hinweise auf Restgefahren (ab 01.01.1995)						
Angabe zu Stützlast und Radlast						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Prüfung gem. DGUV Vorschrift 52 und 53 (nicht im Prüfumfang dieser Prüfung enthalten!)						
Straßentauglichkeit nach StVZO (Plakettdatum – nicht im Prüfumfang dieser Prüfung enthalten!)						

2. Sichtprüfung

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Identität:						
Fabrikschild: Kran (Herstell-bzw. Lieferfirma, Baujahr, Fabrik-Nr.; Typ)						
Beschilderung:						
Belastungsangaben/ Tragfähigkeitsschild/ Ausladungsanzeige						
Verbotsschild „Aufstieg durch Unbefugte verboten“						
CE-Kennzeichnung (ab 01.01.1995)						
Lärm-Kennzeichnung (ab 03.01.2002)						
Kennzeichnung Gefahrenstellen						
Begehung des Krans:						
Zugang zum Oberwagen (z. B. Stufenabstand; Haltegriffe)						
Sicherheitseinrichtungen (soweit zugänglich und/oder sichtbar)						
Haken (Y-Maß 10%; h2 5%; Hakenmaulsicherung; Korrosion; Risse)						
Hakenflasche (z. B. Eignung; Hakenbefestigung; Handgriffe)						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

3. Funktionsprüfung ohne Last

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Notbefehlseinrichtung (Not-Halt)						
Bremsprüfung (1. Loslassen Stellteil und 2. Not-Halt):						
Hubwerk						
Wippwerk						
Einziehwerk						
Drehwerk						
Fahrbewegungen						
Nullstellung der Stellteile						
Bewegen des Krans (z. B. Hubwerk; Ausleger; Teleskope; Drehwerk; Wippwerk über gesamte Wege, Bewegungskombinationen und alle Stellungen)						
Kennzeichnung der Quetsch- und Scherstellen (z. B. zwischen Ober- und Unterwagen)						
Geräusche/Schwingungen (auffällige)						
Anfahren aller vorhandener Sicherheitseinrichtungen (Funktion; Nachlaufwege):						
Hubbegrenzer						
Senkbegrenzer (min. 2 Windungen gem. UVV; min. 3 Windungen gem. DIN EN 13000:2014-11)						
Begrenzer für max. und min. Auslegerwinkel						
Begrenzer für max. und min. Hilfsauslegerwinkel						
Begrenzer für Auslegerteleskopieren						
Begrenzer für Drehen						
Begrenzer für Position des Steuerstande						
Begrenzer für Mast- bzw. A-Bock-Position						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Begrenzer für Schlaffseil (mit Zusatzgegengewicht)						
Weitere Sicherheitseinrichtungen:						
Ständige Anzeigen während der Kranarbeit:						
Ausnutzung der Tragfähigkeit						
Tragfähigkeit						
Hublast						
Vorwahlanzeigen:						
Ausladung (Radius)						
Auslegerwinkel						
Hilfsauslegerwinkel						
Windgeschwindigkeit						
Drehbereich						
Auslegerlänge						
Auslegerverriegelung						
Achsblockierung						
Hubseileinsicherung						
Drehwinkel						
Fahren (akustische Warnung)						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

4. Funktionsprüfung mit Last

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Lastmomentbegrenzung einschließlich Bereichsbegrenzung (kleine Last mit großer Ausladung und große Last mit kleiner Ausladung)				kleine Last: [t], große Last [t]		
Bremsprüfung (1. Loslassen Stellteil und 2. Not-Halt):						
Hubwerk (mit Nennseilzugkraft, ggf. Hinweise des Herstellers beachten)						
Wippwerk						
Einziehwerk						
Drehwerk						
Fahrbewegungen						
Bewegen des Krans (z. B. Hubwerk; Ausleger; Teleskope; Drehwerk; Wippwerk über gesamte Wege, Bewegungskombinationen und alle Stellungen)						
Geräusche/Schwingungen (auffällige)						
Ständige Anzeigen während der Kranarbeit:						
Ausnutzung der Tragfähigkeit						
Tragfähigkeit						
Hublast						
Vorwahnanzeigen						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

5 Bei Auffälligkeiten nachbesichtigen

Bemerkungen:

Prüfdatum

Unterschrift der Prüfperson

